

Ausschreibung Jugend-RWK Gau München Ost Land

Saison 2012 / 2013

- Teilnahmeberechtigung:** Alle Vereinsjugendmannschaften, deren Jungschützen Erstmitglied oder Zweitmitglied des Gaues München Ost Land sind.
- Mannschaftsaufstellung:** Eine Mannschaft besteht aus mind. drei Jungschützen (LG oder LP) mit Geburtsjahr 1995 und jünger. Jeder Verein darf so viele Vereinsjugendmannschaften stellen, wie er möchte. Bei Jungschützen mit Geburtsjahr 2000 und jünger ist die Ausnahmegenehmigung für Schützen unter 12 Jahren Voraussetzung.
- Fremd-Schützen:** Es kann pro Vereinsjugendmannschaft drei Fremd-Schützen in der Saison eingesetzt werden. Hierzu ist keine Schützenpassänderung nötig. Vor Saisonbeginn muss das „Fremd-Schützen-Formular“ korrekt ausgefüllt an die Gaujugendleitung geschickt werden. Der Fremd-Schütze darf nur dann bei einem anderen Verein gemeldet werden, wenn sein eigener Verein keine Vereinsjugendmannschaft für die Saison stellt.
- Mannschaftsmeldung:** Die Mannschaftsmeldungen müssen bis spätestens 31.08.2012 bei der Gaujugendleitung eingegangen sein. Hierfür ist das Meldeformular zu verwenden.
- Mannschaftswertung:** Bei jedem Wettkampf können max. 5 Jungschützen (LP oder LG) gewertet werden. Alle weiteren teilnehmenden Jungschützen müssen vor Wettkampfbeginn mit „AK“ gekennzeichnet werden. Das Ergebnis fließt nur in die Einzelwertung mit ein, nicht aber in die Mannschaftswertung. Für die Mannschaftswertung, werden die drei besten Ergebnisse der jeweiligen Jungschützen gewertet. Bei Ringgleichheit der Jungschützen für die jeweilige Mannschaftswertung, wird die Deckserie verglichen. Der Jungschütze, welcher die höhere Deckserie hat, kommt in die Mannschaftswertung. Ist ebenfalls die Deckserie gleich, zählt der letzte Wettkampfschuss. Wenn zwei Mannschaften oder mehr gemeldet werden, darf bis zum Finale kein Schütze die Mannschaft wechseln. Es ist gestattet, dass die Jungschützen bis zum Finale, max. zwei mal in der höheren gemeldeten Mannschaft aushelfen können. Aber es ist nicht gestattet, dass Jungschützen aus der höher gemeldeten Mannschaft bei den zweiten oder dritten Mannschaften aushelfen. Starten zwei Mannschaften in der gleichen Klasse dürfen die jeweiligen Jungschützen nicht bei der anderen Mannschaft aushelfen.
- Wettkampf:** Die Schießzeit beträgt für alle Jungschützen 75 Minuten für 40-Wettkampfschüsse inkl. Probeschüsse. Innerhalb der Schießzeit dürfen beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden. Nach dem ersten Wettkampfschuss dürfen aber keine Probeschüsse mehr abgegeben werden. Auch Trockenschüsse sind nach dem ersten Wettkampfschuss nicht mehr gestattet. Bei den Wettkämpfen müssen die Mannschaftsführer vor Beginn des Wettkampfes sich einigen, ob alle Jungschützen nur die elektronischen Anlagen bzw. nur die Scheibenzuganlagen benutzen dürfen, oder ob der Wettkampf gemischt ausgetragen werden kann. Während des gesamten Jugendwettkampfes muss eine autorisierte Standaufsicht vor Ort sein.
- Wettkampfwertung:** Die Mannschaft, welche einen höheren Mannschaftsringwert erzielt, gewinnt den Wettkampf und erhält zwei Punkte. Bei Ringgleichheit des Mannschaftsringwertes erhalten beide Mannschaften einen Punkt. Die Siegermannschaft ist verpflichtet, das Wettkampfergebnis

umgehend der Gaujugendleitung zu melden (per Fax, Post oder per Email – hier muss das Formular eingescannt sein). Für die Ergebniserfassung sind die jeweiligen RWK-Formulare zu verwenden.

Klasseneinteilung:

In der Gauliga sind alle Mannschaften startberechtigt, welche im Finale 2012 geschossen haben. Wird eine Mannschaft aus der Gauliga zurück gezogen, wird die Mannschaft wie eine Neumeldung gewertet.

In der A-Klasse sind alle Mannschaften startberechtigt, welche im Halbfinale teilgenommen aber nicht den Sprung in das Finale geschafft haben. Ebenso sind die Mannschaften startberechtigt, welche sich über das Achtel- und Viertelfinale qualifiziert haben. In den B-Klassen befinden sich alle restlichen Mannschaften und sämtliche neu Zugänge.

Gauliga

A-Klasse

B-Klasse

**je nach Mannschaftsmeldung wird die Klasseneinteilung erstellt*

Modus für Finalqualifikation:

1. und 2. Platz der Gauliga qualifizieren sich direkt für das Finale.
3. und 4. Platz der Gauliga treten in einem Ausscheidungswettkampf gegeneinander an. Der Sieger qualifiziert sich direkt für das Finale, der Verlierer tritt im Halbfinale an.
5. und 6. Platz der Gauliga treten im Halbfinale an.
1. Platz aus der A-Klasse qualifiziert sich direkt für das Halbfinale.
2. und 3. Platz aus der A-Klasse qualifizieren sich für das Viertelfinale.
4. und 5. Platz aus der A-Klasse qualifizieren sich für das Achtelfinale.
1. und 2. Platz aus der B-Klasse qualifiziert sich für das Achtelfinale.
3. , 4. und 5. Platz aus der B-Klasse treten in der Trostrunde gegeneinander für die Qualifikation zum Achtelfinale an.

Für alle Finalqualifikationswettkämpfe übernimmt die Gaujugendleitung, die jeweiligen Wettkampfleitungen.

Modus für Trostrunde:

Die Mannschaft besteht aus den jeweils 5 besten Jungschützen des Vereins. Die Schützenplatzierung wird anhand der Einzelrangliste festgelegt. Wenn ein oder zwei Jungschützen einer Mannschaft ausfallen, rücken die folgenden Jungschützen in der Startposition nach.

Die jeweiligen Jungschützen schießen 20 Schuss auf Zehntelwertungs im direkten Vergleich mit einer Schießzeit von 40 Minuten inkl. Probeschuss. Das bedeutet, die 1. Platzierten Jungschützen schießen gegen die anderen 1. Platzierten Jungschützen, die 2. Platzierten gegen die 2. Platzierten und die 3. Platzierten gegen die 3. Platzierten.

Für den Jungschützen welcher die höchste Ringzahl in seiner Platzierung erreicht, erhält die Mannschaft 3 Punkte. Für den zweitbesten erhält die Mannschaft 2 Punkte und für den drittbesten erhält die Mannschaft 1 Punkt. Sollte nach Beendigung aller Durchgänge bei Mannschaften Punktgleichheit herrschen, treten die jeweiligen 1. Platzierten Jungschützen im Shoot-Off-Modus erneut gegeneinander an.

Die beiden Mannschaften welche die meisten Punkte erreichen, qualifizieren sich somit für das Achtelfinale.

Modus für Achtelfinale:

Die beiden Siegermannschaften aus der Trostrunde sowie die 1. und 2. Platzierten aus der B-Klasse und die 4. und 5. Platzierten aus der A-Klasse starten mit jeweils 5 Jungschützen. Die Schützenplatzierung wird anhand der Einzelrangliste festgelegt. Wenn ein oder zwei Jungschützen einer Mannschaft ausfallen, rücken die folgenden Jungschützen in der Startposition nach.

Die jeweiligen Jungschützen schießen 20 Schuss auf Zehntelwertung mit einer Schießzeit von 40 Minuten inkl. Probeschuss im direkten Vergleich. Dies bedeutet, alle 1. Platzierten Jungschützen treten gegeneinander an, alle 2. Platzierten treten gegeneinander an, alle 3. Platzierten und so weiter.

Für den Jungschützen welcher die höchste Ringzahl in seiner Platzierung erreicht, erhält die Mannschaft 6 Punkte. Für den zweitbesten erhält die Mannschaft 5 Punkte, für den drittbesten erhält die Mannschaft 4 Punkte und so weiter. Sollte nach Beendigung aller Durchgänge bei Mannschaften Punktgleichheit herrschen, treten die jeweiligen 1. Platzierten Jungschützen im Shoot-Off-Modus erneut gegeneinander an. Die drei Mannschaften, welche hier die höchste Punktzahl erreichen qualifizieren sich für das Viertelfinale.

Modus für Viertelfinale:

Die drei Siegermannschaften aus dem Achtelfinale sowie die 2. und 3. Platzierten aus der A-Klasse, starten mit jeweils 5 Jungschützen. Die Schützenplatzierung wird anhand der Einzelrangliste festgelegt. Wenn ein oder zwei Jungschützen einer Mannschaft ausfallen, rücken die folgenden Jungschützen in der Startposition nach.

Die jeweiligen Jungschützen schießen 20 Schuss auf Zehntelwertung mit einer Schießzeit von 40 Minuten inkl. Probeschuss im direkten Vergleich. Dies bedeutet, alle 1. Platzierten Jungschützen treten gegeneinander an, alle 2. Platzierten treten gegeneinander an, alle 3. Platzierten und so weiter.

Für den Jungschützen welcher die höchste Ringzahl in seiner Platzierung erreicht, erhält die Mannschaft 5 Punkte. Für den zweitbesten erhält die Mannschaft 4 Punkte, für den drittbesten erhält die Mannschaft 3 Punkte und so weiter. Sollte nach Beendigung aller Durchgänge bei Mannschaften Punktgleichheit herrschen, treten die jeweiligen 1. Platzierten Jungschützen im Shoot-Off-Modus erneut gegeneinander an. Die zwei Mannschaften, welche hier die höchste Punktzahl erreichen qualifizieren sich für das Halbfinale.

Modus für Halbfinale:

Die zwei Siegermannschaften aus dem Viertelfinale sowie der 1. Platzierte aus der A-Klasse, sowie die 4. und 5. Platzierten aus der Gauliga und der Verlierer aus dem Ausscheidungswettkampf der 3. und 4. Platzierten aus der Gauliga, treten nun alle gegeneinander im Halbfinale an. Alle Mannschaften starten mit jeweils 5 Jungschützen, deren Platzierung anhand der Einzelrangliste festgelegt wird. Wenn ein oder zwei Jungschützen einer Mannschaft ausfallen, rücken die folgenden Jungschützen in der Startposition nach.

Die jeweiligen Jungschützen schießen 20 Schuss auf Zehntelwertung mit einer Schießzeit von 40 Minuten inkl. Probeschuss im direkten Vergleich. Dies bedeutet, alle 1. Platzierten Jungschützen treten gegeneinander an, alle 2. Platzierten treten gegeneinander an, alle 3. Platzierten und so weiter.

Für den Jungschützen welcher die höchste Ringzahl in seiner Platzierung erreicht, erhält die Mannschaft 6 Punkte. Für den zweitbesten erhält die Mannschaft 5 Punkte, für den drittbesten erhält die Mannschaft 4 Punkte und so weiter. Sollte nach Beendigung aller Durchgänge bei Mannschaften Punktgleichheit herrschen, treten die jeweiligen 1. Platzierten Jungschützen im Shoot-Off-Modus erneut gegeneinander an. Die zwei Mannschaften, welche hier die höchste Punktzahl erreichen qualifizieren sich für das Finale.

Modus für Finale:

Die zwei Siegermannschaften aus dem Halbfinale, sowie die 1. und 2. Platzierten aus der Gauliga und der Sieger aus dem Ausscheidungswettkampf treten im Finale gegeneinander an.

Alle Mannschaften starten mit jeweils 5 Jungschützen, deren Platzierung anhand der Einzelrangliste festgelegt wird. Wenn ein oder zwei Jungschützen einer Mannschaft ausfallen, rücken die folgenden Jungschützen in der Startposition nach. Im Finale können nun auch wieder bis zu 3 Jungschützen aus der zweiten Mannschaft eingesetzt werden. Haben sich beide Mannschaften für das Finale qualifiziert, dürfen nur max. 2 Jungschützen aus der zweiten Mannschaft in der 1. Mannschaft aushelfen. Diese Jungschützen können dann aber nicht für die 2. Mannschaft starten.

Das Finale wird im Finalmodus ausgetragen. Die Punktevergabe pro Durchgang ist wie folgt: 1. Platz 5 Punkte, 2. Platz 4 Punkte, 3. Platz 3 Punkte, 4. Platz 2 Punkte und 5. Platz 1 Punkte.

Jede Mannschaft kann einen seiner Jungschützen als Joker einsetzen. Dies bedeutet für den jeweiligen Jungschützen doppelte Punktzahl für seine Mannschaft einzustreichen. Der Joker wird in einem Verschlungenen Umschlag am Finaltag vor Wettkampfbeginn der Gaujugendleitung ausgehändigt. Die Bekanntgabe welche Mannschaft wo ihren Joker einsetzt, wird erst zum jeweiligen Durchgang bekannt gegeben.

Die Jugendmannschaft, welche nach Beendigung aller Durchgänge die meisten Punkte erreicht, gewinnt den Wanderpokal sowie einen Erinnerungspokal an das Finale. Sollten Mannschaften nach Beendigung aller Durchgänge Punktgleichheit haben, treten die jeweiligen 1. Platzierten Jungschützen im Shoot-Off-Modus erneut gegeneinander an.

Das Finalergebnis aller teilnehmenden Jungschützen fließt in die Einzelrangwertung mit ein. Hier erhalten die besten fünf Jungschützen jeweils eine Medaille als Einzelsieger.

**Die Gaujugendleiter behält sich vor, die Ausschreibung nach Erhalt aller Meldungen dementsprechend anzupassen*